

Als Gymnasiallehrer an einer anderen Schulform arbeiten.

Beitrag von „MiezeDieKatze“ vom 22. Mai 2010 18:31

Zitat

Original von stranger

Tatsache: Man kann. Bin als ausgebildeter Sller seit 12 Jahren an Hauptschulen in NRW im Einsatz. Wenn man sich damit abfindet, dass die eigentliche Tätigkeit nichts, aber auch rein gar nichts mit dem zu tun hat, was man gelernt hat und vielleicht auch ursprünglich als Motivation für das Studium verspürte, dann lebt es sich ganz gut inmitten eines Kollegiums, das täglich um 13.30 den Stift aus der Hand fallen lässt, Vorbereitung als Ausnahme betrachtet, Klassensätze im Studentempo korrigiert und bei jeder Veranstaltung nach 14.00 Uhr laut Zeter und Mordio schreit. Die eigentliche [Pädagogik](#) hat etwas von "Gorillas im Nebel", die Kinder sind nett, viele Vorurteile (Gewalt, Drogen,...) sind Kokolores. Es bleibt die herzliche Einfalt dieser von der Gesellschaft und vor allem den eigenen Eltern vergessenen Kinder, die einen regelrecht stumm macht. 65 Abgänger der Klassen 10 und davon ein halbes Dutzend in Ausbildung - das ist die Regel. Das Kölner Handwerk schlägt angesichts der Rechen- und Schreibkünste unserer SuS regelmäßig die Hände über dem Kopf zusammen, gegenüber allen gut gemeinten und gut gemachten Konzepten (seit neuestem mit Hilfe eines eigens dafür ausgebildeten Vereins "Teach First") enden im Nichts. Was bleibt? Der Rückzug in die innere Emigration, der frühe Feierabend, die nächsten Ferien und die Hoffnung, dass dieser Kelch am eigenen Nachwuchs vorbeigeht. Auf die Differenz in der Besoldung zu Sek. II kann man angesichts der moderaten intellektuellen und zeitlichen Belastung übrigens getrost verzichten.

Das hört sich ja traurig bei dir an O_O

Ich arbeite neben dem Studium an einer Hauptschule und hoffe inständig, dass ich da auch mein Ref machen darf und muss sagen: Ich würde diese Schule gegen keine andere tauschen wollen.

Sicher, Hauptschulen sind nicht der Hort des Wissens und viele Kinder haben zuhause eine absolut unzureichende Erziehung erlebt - ich hab aber ernsthaft noch nie so eine wundervolle Klasse erlebt, wie die 5te Klasse in der ich momentan arbeite.

Ich kann auch nicht sagen, dass an der Schule an der ich arbeite um 13.30 der Stift fallen gelassen wird. Im Gegenteil - ich erlebe alle Lehrer als sehr engagiert.

Und ich kann ehrlich sagen, dass es nichts schöneres gibt, als von einem ehem. Schüler zu

hören: "Frau B. danke, dass Sie mich damals in den Arsch getreten haben - ich hab die Stelle bekommen und die ist VOLL GEIL die Ausbildung!"